



36 4. Baurechtstage 22 Nordrhein-Westfalen

Aktuelles zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht

Online-Seminar
09.-10.05.2022

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-22

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Stadtentwicklung aller Kommunen wird erst durch die Aufstellung von Bauleitplänen und anderen Satzungen verbindlich fixiert. Die damit einhergehenden Anforderungen an das Planverfahren, die Regelungsmöglichkeiten und den Regelungsumfang werden durch die Gesetzgeber sowie die aktuelle Rechtsprechung kontinuierlich fortentwickelt. Zugleich sehen sich Kommunen mit immer neuen praktischen Herausforderungen konfrontiert, die über den bestehenden Rechtsrahmen einer Lösung zugeführt werden müssen. Gleiches gilt für die überörtliche Planung auf Regional- und Landesebene.

In diesem Kontext gibt die Tagung das notwendige Rüstzeug, um auch weiterhin die beabsichtigten Entwicklungen rechtssicher in einen Plan übersetzen zu können. Sowohl das neue LPiG als auch der Einzelhandelserlass wurden veröffentlicht. Über beides wird informiert, ebenso über die aktuelle Rechtsprechung des OVG Münster. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Innenstadtentwicklung nach Corona gelegt: Welche rechtlichen Herausforderungen ergeben sich bei der Überplanung von Innenstädten? Wie ist mit Verträglichkeitsgutachten umzugehen, nachdem der E-Commerce seit zwei Jahren boomt?

Daneben spielt auch das Themenfeld Klimaschutz bzw. Klimaanpassung auf unterschiedlichen Planungsebenen eine Rolle. Schließlich wird auch den Möglichkeiten zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums, den Anforderungen an Außenbereichssatzungen sowie dem aktuellen Stand zu Rechtsfragen der Öffentlichkeitsbeteiligung nachgegangen.

Die Tagung richtet sich an alle mit dem Städtebaurecht und der Bauleitplanung beschäftigten Planer:innen in Behörden und Büros, Rechtsanwält:innen sowie an sonstige an dieser Thematik interessierte.

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Malte Arndt, M. Sc. Stadt- und Regionalplanung, Institut für Städtebau Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an info@staedtebau-berlin.de (Anmeldeformular PDF-Datei). Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind die digitalen Tagungsunterlagen enthalten.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen eine ausreichende Internetverbindung und ein Audi-fähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail. Unsere verwendete Software ist DSGVO-konform.

Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Anerkennung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Die Veranstaltung umfasst 9 Stunden nach § 15 FAO.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Malte Arndt (Fon 030 2308 22-18); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0



36 4. Baurechtstage Nordrhein-Westfalen

22

09.05.2022, Montag

- 09:30 **Öffnung des Warteraums / Technik-Check**
- 10:00 Einführung
Malte Arndt, Institut für Städtebau
- 10:15 Novellierung des Landesplanungsgesetzes**
Inhalte des Referentenentwurfs, Auswirkungen auf die Planungsverfahren
Karin Weirich-Brämer, Referatsleiterin Recht der Raumordnung und Landesplanung, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:45 Diskussion und Reflexion
- 11:00 Pause
- 11:15 Aktuelle Rechtsprechung des OVG NRW**
Thomas Tyczewski, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte, Münster
- 12:15 Diskussion und Reflexion
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Planungsrechtliche Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der Innenstädte**
Bestandsüberplanung, Immissionsschutz, Möglichkeiten und Grenzen der Instrumente
Heike Ohlmann, Abteilungsleiterin verbindliche Bauleitplanung, Aachen
- 14:15 Diskussion und Reflexion
- 14:30 Einzelhandelserlass 2021 – Auswirkungen auf die Planung und Genehmigung**
Inhalte, Verbindlichkeit, Berücksichtigung im Rahmen der Bauleitplanung und Vorhabenzulassung
Olaf Bischopink, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
- 15:00 Diskussion und Reflexion
- 15:15 Pause
- 15:30 Die Pandemie als Katalysator des Wandels im Handel? Neue Anforderungen an Verträglichkeitsgutachten**
Berücksichtigung des E-Commerce, Auswirkungen der Strukturkrise einzelner Innenstädte, Handlungsempfehlungen
Stefan Kruse, Geschäftsführer Junker und Kruse, Dortmund
- 16:00 Diskussion und Reflexion
- 16:15 Ende des Veranstaltungstages

10.05.2022, Dienstag

- 09:30 Raumordnung für Freiflächen-Photovoltaikanlagen**
Grundlagen, Steuerungsmöglichkeiten, Raumbedeutsamkeit, ausgewählte Festlegungen
Hauke von Seht, Dezernent Regionalentwicklung, Bezirksregierung Düsseldorf
- 10:00 Diskussion und Reflexion
- 10:15 Schaffung bezahlbaren Wohnraums – Erfahrungen aus Bonn**
Anwendung und Weiterentwicklung des Baulandmodells, Einsatzfelder des sektoralen Bebauungsplans zur Wohnraumversorgung
Petra Denny, Leiterin des Stadtplanungsamts, Bundesstadt Bonn
- 11:00 Diskussion und Reflexion
- 11:15 Pause
- 11:30 Wassersensibilität und Starkregenvorsorge in der Bauleitplanung**
Festsetzungsoptionen, Zusammenwirken mit Wasserrecht
Andrea Murauer, Architektin, Kommunalagentur NRW
- 12:00 Diskussion und Reflexion
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Anforderungen an die Aufstellung von Außenbereichssatzungen**
Abgrenzung des Geltungsbereichs, Bedeutung der Raumordnung, Regelungsmöglichkeiten
Benjamin Herzer, Sachgebietsleiter Bauleitplanung und GIS, Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimar
- 13:45 Diskussion und Reflexion
- 14:00 Pause
- 14:15 Aktuelles zur Öffentlichkeitsbeteiligung**
Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung, umweltbezogene Informationen, Erfordernis der erneuten Offenlage
N.N.
- 15:00 Diskussion und Reflexion
- 15:15 Ende der Veranstaltung